Herren Kreisliga A Gruppe 1

TUS Windschläg : SV Bad Peterstal
Samstag, 20.04.2024, 17:30 Uhr

9:5 Heimsieg in der Herren Kreisliga A Gruppe 1 für TUS Windschläg

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam von TUS Windschläg, als Manuel Müller sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Bad Peterstal perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Müller und Muller, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. In ihrem 18. Saisonspiel waren die Gastgeber von TUS Windschläg ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Eher wenig Gegenwehr bekamen Berger / Müller beim 3:0 von Armbruster / Baechle. Das war ein souveräner Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischten Muller / Eggs ihre Gegner Huber / Müller beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Jutzie / Ficht gewannen anschließend ihr Spiel gegen Kuderer / Doll sicher in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Joffrey Muller war im Einzel gegen Gabriel Müller nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Den Sieg von Clemens Huber konnte Andreas Berger im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Jannik Eggs nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zwei Sätze lang fand Thorsten Jutzie gegen Michael Armbruster das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Manuel Müller war in der Partie gegen Johannes Baechle nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Mit 9:11, 10:12, 11:8, 8:11 verlor Elias Ficht seine Partie gegen Sascha Doll. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TUS Windschläg und des SV Bad Peterstal. Joffrey Muller hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Clemens Huber bei seinem Sieg in drei Sätzen indes wenig Probleme. Recht kurzen Prozess machte dann Andreas Berger beim 3:0 mit Gabriel Müller. Es war ein langes Spiel, bis Jannik Eggs seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Armbruster quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thorsten Jutzie eine Niederlage in vier Sätzen gegen Bernd Kuderer kassierte. 2:3 (Jutzie) bzw. 3:14 (Kuderer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Manuel Müller machte mit Sascha Doll beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team TUS Windschläg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:20 bei 8 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaft des SV Bad Peterstal erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:36. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TUS Windschläg
Doppel: Berger / Müller 1:0, Muller / Eggs 1:0, Jutzie / Ficht 1:0
Einzel: J. Muller 2:0, A. Berger 1:1, J. Eggs 1:1, T. Jutzie 0:2, M. Müller 2:0, E. Ficht 0:1
SV Bad Peterstal
Doppel: Huber / Müller 0:1, Armbruster / Baechle 0:1, Kuderer / Doll 0:1
Einzel: C. Huber 1:1, G. Müller 0:2, M. Armbruster 2:0, B. Kuderer 1:1, S. Doll 1:1, J. Baechle 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").